

## **PRESSEMITTEILUNG**

**ULI SCKERL MdL**

**28.07.2019**

### **Die Situation in unseren Wäldern wird dramatisch**

Die Situation in unseren Wäldern wird zunehmend dramatischer. Die Folgen des Klimawandels sind mittlerweile deutlich sichtbar. Das gilt auch für die Bergstraße und den Vorderen Odenwald. Nachdem zuerst die Fichte durch Borkenkäferbefall massiv geschädigt wurde, sind mittlerweile Schäden an allen Hauptbaumarten zu beklagen. Es drohen schwerwiegende Folgen für das Klima und die Artenvielfalt.

#### **Landesweites Problem**

In großen Teilen des Landes gibt es immense Schäden bei der Tanne. Sie galt bisher als eine der großen Hoffnungsträgerinnen im Kampf gegen den Klimawandel, da sie Hitze sehr gut aushält. Auch bei den Buchen und Kiefern im Rheintal sind in den letzten Wochen große Schäden gefunden worden, deren Ausmaße noch nicht bekannt sind. Bei uns in Weinheim sieht die Situation leider nicht besser aus. Eins steht fest und ist äußerst alarmierend: Der Wald droht sich in Teilen aufzulösen.

Auch handelt es sich nicht um ein temporäres und auch nicht um ein lokales Ereignis, die Situation ist in ganz Deutschland eine Herausforderung. Mit dem Sterben des Waldes geht nicht nur ein CO<sub>2</sub>-Speicher verloren; die klimaschädlichen Treibhausgase, die der Wald zuvor speicherte, werden wieder freigesetzt. Neben dem Klimaschutz sind auch andere wichtige Schutzfunktionen des Waldes wie beispielsweise die Regulierung des Wasserhaushalts gefährdet.

#### **Hilfsmaßnahmen einleiten. Klimastabile Bäume pflanzen**

Mehrere Maßnahmen müssen sofort in die Wege geleitet werden. Wir müssen dringend vorhandene Flächen erhalten. Schadholz muss schneller aus dem Wald transportiert werden, um den Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln im Wald zu umgehen. Geschädigte Bestände müssen umgehend wieder aufgeforstet werden. Die Waldbewirtschaftenden müssen bestmöglich ausgestattet und gefördert werden, um die Krisensituation meistern zu können. Ein erster Schritt ist die Umsetzung des angestrebten Ausbildungspakts, mit der wir Grüne auch in Zukunft für die qualitativ hochwertige Ausbildung in der Forstwirtschaft sorgen wollen. Wir Grüne schlagen zudem vor, ein effizientes und zentral organisiertes Risikomanagement bei Schadensereignissen zu etablieren. Besonders wichtig: Unsere Wälder müssen zu klimastabilen Mischwäldern mit standortangepassten Baumarten umgebaut werden. Bei der Umsetzung ist jetzt mehr Tempo angesagt!